

„Die Welt im Gepäck“

„Enorme Bereicherung für unsere Gesellschaft“

Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze ehrt zurückgekehrte Fachkräfte aus dem Entwicklungsdienst

Berlin/Köln/Bonn, 24. Juni 2022. „Ich weiß, was für engagierte Arbeit sie leisten“, sagte Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze bei einem Festakt für Fachkräfte im Entwicklungsdienst in Berlin. „Ihr Engagement vor Ort ist ein wichtiger Baustein für eine friedlichere und nachhaltigere Welt“, so die Ministerin. Jedes Jahr engagieren sich rund 1.000 deutsche und europäische Fachkräfte als sogenannte Entwicklungshelfer*innen in weltweit ca. 90 Ländern. Rund 100 zurückgekehrte Fachkräfte aus dem ganzen Bundesgebiet sind zu dem Festakt gekommen.

Die Fachkräfte arbeiteten in staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen, etwa im Ressourcen- und Klimaschutz, in der Bildung-, Gesundheits- und Friedensarbeit oder bei der Förderung von Demokratie und Zivilgesellschaft. Ihr Dienst ist ein wesentlicher Beitrag zu Nachhaltigkeit, internationaler Vernetzung und zur gewaltfreien Lösung von Konflikten. Zurückgekehrte Fachkräfte spielen auch eine wichtige Rolle im Rahmen des sozial-ökologischen Wandels in Deutschland.

Die Ministerin wies darauf hin, dass gerade die direkten Kontakte zu Partnern vor Ort wichtig seien und von diesen geschätzt würden. „Ihre Arbeit als Entwicklungshelfer*innen ist ein besonderer Ansatz in der Entwicklungszusammenarbeit, der durch die Kooperation auf Augenhöhe, das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen und die nachhaltige Herangehensweise heute hochmodern ist.“ Und sie forderte die Rückkehrer*innen auf: „Teilen sie ihre Erfahrungen. Sie haben viel zu berichten und sind eine enorme Bereicherung für unsere Gesellschaft.“

In Podiumsdiskussionen sprachen die zurückgekehrten Fachkräfte über ihre Erfahrungen und die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen. Dabei wurde auch diskutiert, wo und wie die Fachkräfte Beiträge zu Klimaschutz und Klimafolgeanpassungen leisten konnten.

Den Ehrentag für zurückgekehrte Fachkräfte veranstalteten die Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE) und die Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste (AGdD).



GKKE

Gemeinsame
Konferenz
Kirche und
Entwicklung

Joint Conference
Church and
Development

Presseinformation

Kontakt:

AGIAMONDO e.V.

Katharina Engels, 0221/8896-210, 0175/4847246

E-Mail: katharina.engels@agiamondo.org

<http://www.agiamondo.de>